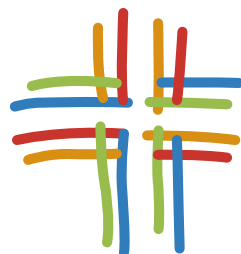


# BUNTES KREUZ



Jöllenberg + Theesen + Vilsendorf

Nr. 3 - Sommer 2017

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg



# Lebensfreude!

Foto: Holger Thiem

Die Gemeinde im Netz: [www.versoennungs-kirchengemeinde.de](http://www.versoennungs-kirchengemeinde.de)

## In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Lebensfreude von den Alten lernen
06	Gedanken zu Sommer
07	Stadtradeln
08	Besondere Orte: Der Ehrenhain
09	Sommer-Predigtreihe im Lutherjahr 2017
10	Gemeindeversammlung: Kurze Zwischenbilanz
11	Konfirmation 2019: Auftaktveranstaltung
12	Neues aus der Gemeinde
14	Kindergärten der Versöhnungs-Kirchengemeinde
16	Vilsendorfer Gartenaktion
17	20 Jahre Singen & Klönen
18	Mädchengruppe ins Pfarrhaus
19	Danksagungen und Neues in und aus Theesen
22	CVJM Jöllenneck und Ev. Jugend Bielefeld
26	Unsere Gottesdienste
30	Kirchfest Theesen und Kirchenmusik
34	Familiennachrichten
35	Gruppen und Treffen
38	Klezmermusik in Vilsendorf
39	Anzeigen unserer Werbepartner
50	Adressen und Ansprechpartner
52	Zum guten Schluss

## Impressum

Herausgeber:  
Bevollmächtigtenausschuss der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenneck

Redaktionskreis:  
Dr. Bettina Maoro-Bergfeld, Otto Eisenhardt, Karl-Heinz Ritzau, Annette Löwen, Joachim Löwen, Sonja Hannemann, Manfred Schwetje, Hildegard Kelm, Jörg Patzwald, Jürgen Michel (v.i.S.d.P.; Tel.: 05206 - 22 17, E-Mail: Juergen.Michel.Joh@t-online.de), Fotonachweise finden Sie direkt am Bild.

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:  
bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
26.06.2017

Layout:  
Das Konzeptbüro Susanne Rebien  
Druck:  
Anzeigen & mehr Druckerei Peter Bechauf  
Uhlenburgweg 5, 33729 Bielefeld  
Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird von Ehrenamtlichen an alle Haushalte verteilt und erreicht auch Menschen, die nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

liebe Leserin, lieber Leser,

ist Lebensfreude angeboren oder kann man sie erlernen? Mit dieser Frage beschäftigte sich vor kurzem die Beilage einer Bielefelder Tageszeitung. Fazit: Es ist durchaus möglich, seine Lebensfreude zu steigern. Hilfreich ist dabei vor allem der Blick auf die schönen Dinge des Lebens und die Dankbarkeit dafür. Die zufriedenen Menschen, die ich kenne, haben diesen Blick. Häufig sind es Kleinigkeiten, die ihr Herz erfreuen. Sie müssen nichts kosten. Sie lassen sich auch nicht verdienen. Vor Jahren schickte mir eine Kollegin eine Postkarte aus dem Urlaub. Vorne drauf war das Bild eines Jungen mit seiner Angel auf einem Bootssteg, darüber strahlend blauer Himmel mit weißen Quellwolken. Der Spruch dazu lautete: „Das Beste im Leben ist gratis.“ Die Karte selbst habe ich nicht mehr, das Bild hat sich aber bei mir eingebraunt.

Neben der Dankbarkeit trägt auch die Fähigkeit zum Staunen zur Lebensfreude bei. Das erlebe ich immer wieder bei Kindern. Selbst die kleinste Kleinigkeit regt ihre Neugier und Fantasie an. Da ist nichts selbstverständlich. Es gibt so viel zu entdecken! Die Welt ist voller Wunder. Noch etwas können wir uns bei Kindern und Jugendlichen abschauen. Sie leben ganz im Hier und Jetzt. Sie genießen den Augenblick und schlagen sicher auch manchmal über die Stränge. Aber warum nicht? Ein ziemlich kluger Mann hat einmal gesagt: „Junge Menschen sollen voll Frohsinn sein.

Wir werden doch nicht als Greise geboren.“ Dieser Mann war Martin Luther. Am liebsten möchte ich seinen Gedanken weiterführen: Wir können innerlich jung bleiben, wenn wir unserer Lust am Leben und unserer Spontaneität Raum geben. Häufig schielen wir auf die Anderen und überlegen, wie sie wohl unser Verhalten beurteilen. Dann freuen wir uns nur noch mit gebremstem Schaum. Aber könnte es sein, dass sie sich insgeheim danach sehnen, alle Scheu fahren zu lassen und sich einfach zu freuen?

Als wir mit einer Gruppe unserer Gemeinde im letzten November in Israel waren und am Toten Meer badeten, wurde unser Titelbild gemacht. Für mich ist es **das Bild** unserer Reise und ein Symbol der Lebensfreude. Zugleich ist es die beste Ermutigung, der Aufforderung der Bibel nachzukommen:

**Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.** (Psalm 118, Vers 24)

Ihr Pastor

Jürgen Michel



Foto: Johannes West

## Lebensfreude von den Alten lernen

Zum Schluss singt sie einfach. „Ich freu mich in dem Herren aus meines Herzensgrund, bin fröhlich Gott zu Ehren jetzt und zu aller Stund.“ Dieses Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch (Nummer 349) beschreibt eigentlich alles, was Otti Loch (93) zum Thema „Lebensfreude“ zu sagen hat. Also: Kann man Lebensfreude lernen? „Das hängt mit den Erwartungen zusammen, die ich habe. Wenn ich die hochsetze und mich nicht an kleinen Dingen freuen kann, dann wird es schwierig“. Sie selbst freut sich an einer Gemüse- oder auch an einer Rindfleischsuppe, an den Knospen im Frühling, den singenden Vögeln und vor allem an den Bäumen im Garten. „Garten ohne Bäume geht nicht.“ Ihre aktive Zeit im Garten ist allerdings vorbei. „Ich habe den Garten geliebt. Wir haben früher alles selbst angebaut.“ Aber wenn sie eine schöne Rose sieht, geht ihr immer noch das Herz auf.

Nun sind es nicht allein die „Kleinigkeiten“, die Otti Loch dankbar anschaut. Es ist ihre ganze Lebenssituation. „Ich bin dankbar und glücklich, dass ich noch selbstständig leben kann und im Kopf klar bin.“ Die körperlichen Einschränkungen nimmt sie als Begleiterscheinung des Alters hin. „Ich kann mein Alter annehmen. Das Alter macht mir nichts - nur bei Schmerzen spüre ich es.“ Dabei hat ihr Leben schon mehrfach am seidenen Faden gehangen. Kinder und Freunde haben ihr dann gesagt: „Du bist ein Stehaufmännchen.“ Sie selbst sieht solche Ereignisse in ihrem Leben als Gottes

Führung. „Ich habe eine enge Gemeinschaft mit meinem Gott. Das gibt mir Frieden.“ Dabei hatte es über 60 Jahre gedauert, bis sie zu Gott „Lieber Vater“ sagen konnte. Sie ist anders, strenger groß geworden.

Glücklich ist Otti Loch, wenn sie mit anderen Menschen zu tun hat. Sie begreift sich als Teil einer Gemeinschaft. „Auf alle Fälle will ich wissen, was in der Welt los ist“, begründet sie ihre Zeitungslektüre. Fernsehen ist dagegen nicht so ihr Ding.

Besonders gerne ist sie mit Menschen zusammen, denen Gott auch wichtig ist. Regelmäßig geht sie in einen Gesprächskreis, zur Frauenhilfe und in die Gottesdienste. Sie hat einen Stammplatz in der Marienkirche.



Otti Loch

Foto: Jürgen Michel

Der Glaube an Gott gibt ihr Kraft. Dann betet sie auch schon mal: „Herr, Du wirst wissen, was gut für mich ist.“ Das Vertrauen auf Gottes Geleit und Führung in ihrem Leben gibt ihr auch den Mut, über den Tod zu sprechen.

Materielle Dinge bedeuten ihr nicht viel. „Ich brauche auch gar nichts, was Jüngere haben wollen.“ Manche sagen ihr dann, sie sei viel zu bescheiden. „Das brauche ich nicht, das ist kein Mangel“, entgegnet sie dann. Lebensfreude kommt für Otti Loch von innen, nicht von dem, was Menschen besitzen. Sie sieht es als Naturell des Menschen, dass er nicht zufrieden ist mit dem, was ist. Darum ist ihr das Danken so wichtig.

„Es bewahrt vor Resignation.“ Hat Otti Loch einen Ratschlag für andere Menschen, wie sie Lebensfreude lernen können? Erstaunlicherweise ist sie da sehr zurückhaltend. Wenn sie von ihren Erfahrungen redet, dann ist ihr sehr bewusst, wie verschieden die Menschen sind und leben. „Die anderen denken anders, sie müssen nicht so sein wie ich.“

Noch ein Versuch: Gibt es denn gar keinen Tipp, wie man Lebensfreude bekommt? Einen Satz lässt sie sich entlocken: „Halte dich an Gott.“ Und dann singt sie: „Ich freu mich in dem Herren aus meines Herzensgrund ...“

Jürgen Michel

## Geh aus mein Herz und suche Freud...



Foto: Johannes West

Während die wunderbare Blütenpracht des Frühlings sich dem Ende zuneigt, arbeitet die Natur bereits intensiv weiter an der Produktion der Sommerfrüchte. Sie arbeitet an der schier unerschöpflichen Vielfalt der Sommerblüten und Sommerdüfte – kurzum daran, dass unsere Lebensfreude überschäumen kann! Und wie wir das alles genießen können! In diesen Wochen findet unser Leben vorwiegend draußen statt. Wo auch immer werden wir aufatmen und Sonne tanken, wir werden stille Orte für eine innere Einkehr finden und wir werden die Kostbarkeit all dieser Momente bewusst genießen und schätzen. Wir werden die „Seele baumeln lassen“ – ist das nicht wunderbar? Die schönste Zeit im Jahr, unser Urlaub, steht bevor. Wie sehr freuen wir uns auf diese kurze Spanne, die wir ohne Alltagsstress mit unseren Liebsten

verbringen können. Die jüngeren Mitglieder unserer Gemeinde werden das Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ mit seinen vielen Strophen vielleicht nicht kennen, wobei andere bestimmt sofort mitsingen. Es lohnt sich wirklich, sich diesen wunderbaren Text einmal näher anzuschauen. Er hat so viel in sich und gerade im Hinblick auf unser Sommerthema gibt er uns, wenn wir das möchten, Anregungen zum Glücklichen. Die Welt um uns herum verändert sich momentan so gravierend und unberechenbar, dass wir gut beraten sind, wenn wir uns unserer Traditionen und Werte und auch unserer Verantwortung gegenüber den Nachkommen bewusst sind. Es bleibt uns, unserem Schöpfer für all die Fülle zu danken und um seinen Segen zu bitten.

Hildegard Kelm

## Stadtradelteam

Liebe bereits überzeugte und liebe zukünftige Radel-Freunde im Bielefelder Norden,

im Juni wollen wir zum inzwischen 4. Mal an der bundesweiten dreiwöchigen Stadtradel-Aktion bei der Kommune Bielefeld als Team

### „Kirche im Bielefelder Norden“

teilnehmen und freuen uns riesig über jede/n Mitradler/in. Wäre es nicht schön und kreislaufmotivierend, nach dem wechselhaften und teils kühlen Frühjahr Glieder und Fahrrad durch das grüne und hügelige Ravensberger Land zu bewegen, sich an der herrlichen Natur zu freuen und ein paar Auto-Stickoxyde zu sparen?

Die inzwischen 10. deutschlandweite Kampagne des Klimabündnisses mit über 300 beteiligten Kommunen soll ja die Aufmerksamkeit auf den Klimaschutz lenken, mehr Menschen zum Radfahren und die Kommunen zur Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur ermutigen. Unser Team „Kirche im Bielefelder Norden“ hatte in den letzten Jahren unglaublich engagiert 1000e km zusammengeradelt. Damit waren wir mit jeweils um die 10.000 km in drei Wochen immer unter den ersten 15 von etwa 160 Teams gelandet. Das war grandios und unglaublich motivierend.

Dabei geht es aber nicht in erster Linie um den Wettbewerb, sondern um eine gute, gemeinschaftsfördernde Aktion von ev.-lutherischer Versöhnungs-Kirchengemeinde, CVJM und kath. Liebfrauentengemeinde mit allen ihren Kreisen und Gruppen.

**Dieses Jahr findet das dreiwöchige Stadtradeln der Kommune Bielefeld von Sonntag, 11. Juni bis Samstag, 1. Juli 2017 statt.**

Das Team „Kirche im Bielefelder Norden“ ist auf der Stadtradel-Internetseite (<https://www.stadtradeln.de/>) bereits angemeldet. Unter dem Menüpunkt „Für RadlerInnen“ kann man sich wie in den letzten Jahren mit seinem Namen und einem selbst gewählten Passwort anmelden - geht auch mit dem Login des letzten Jahres. Man gibt unter „Kommune“ Bielefeld und unter „Team“ Kirche im Bielefelder Norden an und ist dann sofort registriert. Man kann dann jederzeit nach dem Einloggen unter „Mein Radelkalender“ die gefahrenen Kilometer eintragen. Dabei ist es egal, ob die Eintragung am selben Tag oder auch später erfolgt, ob man die km außerhalb Bielefelds erradelt oder ein E-Bike benutzt. Wer



Foto: Julian Petry

kein Internet oder Fragen hat, kann sich gern persönlich an mich wenden ( 0151 / 17344948, [A\\_J.Petry@t-online.de](mailto:A_J.Petry@t-online.de) ).

Mit herzlichem Dank für ein Bedenken der Teilnahme und vielleicht sogar Werbung weiterer Teilnehmer freue ich mich auf dieses erneute gemeinsame Projekt.

Julian Petry

## Der Ehrenhain

Ein natürlicher Kirchenraum unter einer Kuppel aus lichtdurchflutetem Laub: Der Ehrenhain in Vilsendorf lädt zur Andacht geradezu ein. Seit zwanzig Jahren stellt die Familie Upmeyer die kleine Lichtung für Gottesdienste zur Verfügung, mindestens einmal im Jahr versammeln sich hier seither die Gläubigen zum fröhlichen Gotteslob.

Dabei war der Anlass zur Anlage des Hains so gar nicht fröhlich: Er wurde 1923 vom örtlichen Kampfgenossenverein als Gedenkstätte für die Gefallenen des 1. Weltkrieges errichtet. Noch heute zeugen davon 26 Findlinge rund um den mächtigen Granitstein in der Mitte. Sie tragen die Namen der Gefallenen aus Schildesche, Vilsendorf, der Bauerschaft Schildesche, Brake, Theesen und Babenhausen. Mit Pferd und Wagen sollen die Steine aus dem Jölletal bei Steinsieks Mühle herbeigeschafft worden sein.

Nun werden bald wieder die Sitzbänke herbeigeschafft – zum ersten Gemeinschaftsgottesdienst als Versöhnungs-Kirchengemeinde unter den ehrwürdigen Baumkronen. Im Rahmen der sommerlichen Predigtreihe zum Luther-Jahr lädt die Gemeinde am 6. August um 11 Uhr in den Ehrenhain ein. Er liegt im Wäldchen am Erdbeerfeld Vilsendorfer/Engersche Straße, wo Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Zu Fuß ist der Ehrenhain auch über das Grundstück Engersche Straße 211 zu erreichen.

Bettina Maoro-Bergfeld



Alles ist bereit...



...für den Gottesdienst...



... im Ehrenhain

Fotos: Bettina Maoro-Bergfeld



*„Die Heilige Schrift ist ein wunderbares Kräuterlein. Je mehr du es reibst, desto mehr duftet es.“*

*„Wer in den Ehestand geht, der geht in ein Kloster voller Anfechtungen.“*

*„Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“*

*„Der Glaube bringt den Menschen zu Gott, die Liebe bringt ihn zu den Menschen.“*

GEP-Foto Luther: Stephan Lotz



## Sommer-Predigtreihe zu Sprüchen von Martin Luther

Martin Luther hat nicht nur mit seiner Bibelübersetzung die Entwicklung unserer Sprache maßgeblich beeinflusst. Er wollte „dem Volk auf's Maul schauen“. Dass ihm das gelungen ist, belegen viele seiner Aussagen, die zu geflügelten Worten wurden. Einige seiner Sprüche wollen wir im Sommer in unseren gemeinsamen Gottesdiensten bedenken. **Bitte beachten Sie die je nach Ort unterschiedlichen Zeiten!**

**16. Juli - 11 Uhr - Epiphaniaskirche Vilsendorf**

„Die Heilige Schrift ist ein wunderbares Kräuterlein. Je mehr du es reibst, desto mehr duftet es.“ Pfr. Jürgen Michel

**Gottesdienst auf dem Bauernhof**

**23. Juli - 10 Uhr - Hof Kleimann, Lübbecke Str. 361**

„Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“

Pfr. Lars Prüßner

**30. Juli - 9.30 Uhr - Auferstehungskirche Theesen**

„Wer in den Ehestand geht, der geht in ein Kloster voller Anfechtungen.“ Pfr. Jürgen Michel

**6. August - 11 Uhr - Ehrenhain Vilsendorf**

„Die Wege Gottes sind wie ein hebräisches Buch, das man nur von hinten lesen kann.“ Pfr. Jürgen Michel

**13. August - 10 Uhr - Marienkirche Jöllenberg**

„Man kann nicht verhindern, dass die Kummervögel über unserem Kopf kreisen, aber man kann sehr wohl vermeiden, dass sie Nester auf unserem Kopf bauen.“

Pfr. Dr. Andreas Kersting

**20. August - 9.30 Uhr - Auferstehungskirche Theesen**

„Der Glaube bringt den Menschen zu Gott, die Liebe bringt ihn zu den Menschen.“ Pfr. Marcus Brünger

**27. August - 11 Uhr - Epiphaniaskirche Vilsendorf**

„Denn, es weiß, Gott Lob, ein Kind von sieben Jahren, was die Kirche ist ...“ Pfr. Lars Prüßner

## Kurze Zwischenbilanz

Seit einem halben Jahr bilden die drei ehemaligen Kirchengemeinden Jöllnbeck, Theesen und Vilsendorf nun die „Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllnbeck“. Gestartet sind wir mit einem rauschenden Fest, das alle Beteiligten als sehr beglückend erlebt haben. Aber wie funktioniert das Leben und Arbeiten in der neuen Gemeinde im Alltag? Was hat sich verändert? Eine Zwischenbilanz nach einem halben Jahr konnte bei der ersten, gut besuchten Gemeindeversammlung der neuen Gemeinde am 29. März im Gemeindehaus Theesen gezogen werden. Karsten Zimmerling aus Jöllnbeck, Otto Eisenhardt aus Vilsendorf, Friedbert Nowitzki und Eckard Opitz aus Theesen stellten vor, wie sich das Gemeindeleben im letzten halben Jahr gestaltete. Die Vielzahl der Aktivitäten ist ge-

blieben. Initiativen vor Ort laufen weiterhin. Die Spendenbereitschaft für Projekte vor Ort ist groß. Doch es gab auch Rückfragen, mit denen sich der Bevollmächtigtenausschuss beschäftigen wird. So wurde die Verlegung des Totengedenkens in Jöllnbeck auf den Vormittagsgottesdienst bedauert. Andere Befürchtungen konnten zerstreut werden: Im Paul-Gerhardt-Haus in Jöllnbeck gibt es auch nach der Vereinigung nicht weniger Gottesdienste. Insgesamt haben sich die Befürchtungen mancher Gemeindeglieder in Bezug auf die neue Gemeinde nicht bestätigt. Niemand behauptet: „Früher war alles besser.“ Otto Eisenhardt brachte es in seiner Präsentation auf den Punkt: „Heute ist alles anders.“

Jürgen Michel

Foto: Jürgen Michel



## Konfi-Auftaktveranstaltung

Im Herbst 2017 beginnt der Konfirmandenunterricht für diejenigen, die im Frühjahr 2019 konfirmiert werden möchten und zwischen dem 1. Juli 2004 und dem 30. Juni 2005 geboren sind (oder ins 7. Schuljahr kommen). Was dabei im Einzelnen zu bedenken ist und wie das mit den Anmeldungen funktioniert - darüber werden wir Euch und Eure Eltern am

**Dienstag, 13. Juni, 18:30 Uhr  
in der Marienkirche Jöllnbeck**

informieren. Wir, die vier Pastoren der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllnbeck, stellen uns vor und erklären Euch,

wie wir jeweils die Konfizeit gestalten. Danach könnt Ihr frei auswählen, welche Zeiten und Orte für Euch am besten passen. An diesem Abend werden auch die Anmeldeunterlagen ausgegeben. Wir freuen uns, Euch und Eure Eltern an diesem Abend in der Marienkirche zu begrüßen. Übrigens: Man muss nicht schon getauft sein, um den Konfi mitzumachen. Hier ist jede und jeder eingeladen.

Eure Pastoren  
Marcus Brünger, Andreas Kersting,  
Jürgen Michel und Lars Prüßner



Kurz vor der Konfirmation kommt der Fotograf und macht das offizielle Gruppenfoto. Das sieht dann etwas seriöser aus als hier.

Foto: FotoGrafen Horst Grafen

## Jöllenbecker Kleiderhäuschen

Das Jöllenbecker Kleiderhäuschen bittet um Spenden wie folgt:

**Kleidung und Wäsche – Handtücher – Bettdecken und Bettwäsche – Kinderkleidung und Spielsachen – Bilderbücher – Schuhe – Haushaltssachen – Geschirr – Gläser** und noch vieles mehr.

### Öffnungszeiten:

Montags von 8:30 – 10:30 Uhr

### Spenden-Aannahme:

Dienstags von 8:30 – 11:30 Uhr

und während der Sommerzeit:

Mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr.

Auch zum Stöbern an **jedem ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 14:00 Uhr** ist jeder willkommen.

Aus Haushaltsauflösungen sind „Schätzchen“ zu finden.

Für anfallende Aufwendungen müssen wir bei der Weitergabe der gespendeten Sachen einen geringen Preis erheben.

Der Erlös kommt sozialen Projekten zugute.

**Das Jöllenbecker Kleiderhäuschen befindet sich in der Volkeningstraße 3, direkt neben der Hauptschule am Spielplatz.**



Fünf von neun Mitarbeitenden: Woldemar Leitner, Nelli Dutt, Dorothea Held, Romwald Dutt, Erika Einsporn

Foto: Jürgen Michel

## Freizeitbeschäftigung im Paul-Gerhardt-Haus

Kegeln mit der fahrbaren Kegelbahn – dieses Angebot wird gerne von den Bewohnern angenommen. Es findet mittlerweile mindestens zweimal pro Woche statt. Dabei sind alle Teilnehmer gespannt, wer die meisten Kegel umwirft. Aber auch selber sind sie häufig überrascht, wie gut sie treffen können trotz z.B. Sehbeeinträchtigungen. Sogar in der reinen Männerrunde ist Kegeln zur Lieblingsbeschäftigung geworden.

Helga Biallas



Foto: Helga Biallas



Der Kurs für Sinnsucher

Der Alphakurs der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck und des kath. Pastoralverbundes Bielefeld Mitte-Nord-West

## Neuer Alphakurs

Diesem Gemeindebrief liegt ein Flyer mit dem Programm des neuen Alpha-Kurses bei. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit anderen Menschen ins Gespräch über den christlichen Glauben.

Foto: Jürgen Michel

## DVD vom Vereinigungsfest

Am 2. Oktober 2016 haben wir als neue Gemeinde unser großes Vereinigungsfest an den Standorten Jöllenbeck, Vilsendorf und Theesen gefeiert. Den ganzen Tag hat uns Thomas Pollmer mit seiner Videokamera begleitet. Aus den Aufnahmen ist ein wunderschöner Film geworden, den Sie nun als DVD bekommen können. Er hat eine Laufzeit von einer halben Stunde und kann über die Gemeindebüros zum Preis von 12,50 Euro erworben werden.



## Aus 4 macht 5 -

### die Versöhnungs-Gemeinde mit den meisten Kindergärten im Kirchenkreis Bielefeld

Simone Gnegel, Annemarie Luschnat, Sabine Petry und Sabine Weitzel leiten seit vielen Jahren die Kindertageseinrichtungen KiTa Matthias-Claudius, KiTa Horstheide, KiTa Hattenhorstfeld und KiTa Volkening im Ortsteil Jöllenbeck.

Seit der Vereinigung unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde am 1.10.2016 haben wir Zuwachs bekommen: Als fünfte Einrichtung ist das Familienzentrum „Hand in Hand“ in Vilsendorf mit der neuen Leiterin



Karin Ploghaus-Schürmann

Karin Ploghaus-Schürmann Teil unserer Gemeinde geworden.

**Seitdem sind wir die Gemeinde im Kirchenkreis Bielefeld mit den meisten Kindergärten!**

Damit das auch in Zukunft so bleiben kann, haben wir uns entschieden, die Organisation und Verwaltung der Kitas auf einen größeren Verbund zu übertragen. Der Ver-

waltungsaufwand in den Kindergärten ist in den letzten Jahren – auch durch gesetzliche Auflagen – immer umfangreicher geworden. Zugleich sind unsere Pfarrstellen in der neuen Gemeinde von 6 auf 4 reduziert worden. So kann der Mehraufwand an Arbeit weder vom verantwortlichen KiTa-Pfarrer noch den ehrenamtlichen Presbyterinnen und Presbytern der neuen großen Gemeinde auf längere Sicht geleistet werden.

Auf der anderen Seite wollen wir uns um so mehr auf die religionspädagogische Begleitung unserer Kindergärten und die Pflege der bewährten Kontakte zu den Kindern und Eltern sowie den Mitarbeitenden konzentrieren.

Noch das frühere Presbyterium der Jöllenbecker Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 02.12.2015 beschlossen, beim Kreissynodalvorstand, dem Leitungsorgan des Ev. Kirchenkreises Bielefeld, den Antrag auf die Übertragung der Trägerschaft der vier Einrichtungen KiTa Matthias-Claudius, KiTa Volkening, KiTa Hattenhorstfeld und KiTa Horstheide auf den Ev. Kirchenkreis Bielefeld zum 01.08.2017 zu stellen. Inzwischen hat der Kirchenkreis der Übernahme zugestimmt! Im Moment des Trägerwechsels zum 1.08.2017 gehen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch den Betriebsübergang nach Maßgabe des § 613a BGB auf den neuen Träger über, ohne ihre sämtlich erworbenen dienstlichen Anwartschaften zu verlieren. Zukünftig wird der sog. „Leitungsausschuss“ des Kirchenkreises die Verantwortung übernehmen. Er sorgt dafür, dass die Arbeit der Kitas entsprechend ihrem Auftrag durchgeführt wird und die Verwaltung und Haushaltsführung im Rahmen des genehmigten Haushalts- und Stellenplanes ordnungsgemäß erfolgen. Ansprechpartnerin ist die Geschäftsführerin und Fachberaterin des Trägerverbundes, Frau Ute Eberlein (Tel. 0521/5837176). Die KiTa Hand in Hand ist übrigens schon seit mehreren Jahren im Trägerverbund des

Ev. Kirchenkreises mit guten Erfahrungen! Für den Betrieb aller fünf Einrichtungen und die bewährten Abläufe ändert sich mit dem 1. August 2017 faktisch nichts! Auch alle mit den Eltern geschlossenen Verträge behalten unverändert ihre Gültigkeit! Wir freuen uns auf die zukünftig noch engere Zusammenarbeit mit dem Ev. Kirchenkreis – und natürlich mit unseren fünf Leiterinnen und ihren kompetenten Kita-Teams!

*Andreas Kersting*

Die KiTa Hand in Hand ist übrigens schon seit mehreren Jahren im Trägerverbund des



Von links nach rechts: Simone Gnegel, Sabine Petry, Sabine Weitzel und Annemarie Luschnat

Fotos: Jürgen Michel



## Spontaner Garteneinsatz

Das Gras wucherte wie Unkraut und der Rasenmäher streikte: kein schöner Anblick am Vilsendorfer Gemeindehaus! Eine Rundmail von Pfarrer Lars Prüßner - und drei Konfirmandenfamilien rückten spontan mit eigenen Rasenmähern und viel Einsatzkraft an. Nach zwei Stunden war die Sache erledigt und das Team zu Recht stolz auf sein Werk. Und weil auch die Büsche und Beete zwischen Kirche und Gemeindehaus mehr Zuwendung vertragen konnten, wurde gleich ein Termin für die nächste Gartenaktion geplant. Danke an alle Beteiligten!



Foto: Bettina Maoro-Bergfeld

Von links: Pfr. Lars Prüßner, Birgit Ernst, Benno und Jochen Vahle, Frank und Vin Riepe

## 20 Jahre „Singen & Klönen“ – ein bisschen älter, aber kein bisschen leiser!



Foto: Privat

Ein paar Falten mehr, einzelnes Haupthaar etwas schütterer und die Schläfen grauer als das Foto aus dem Jahr 2007 zeigt – das ist „Singen & Klönen“ im Jahr 2017. Aber nach wie vor singen wir fröhlich, mit viel Gefühl und kraftvollen Stimmen - und feiern Geburtstag! „Singen & Klönen“ gibt es in diesem Jahr bereits seit 20 Jahren!

Wir schreiben das Frühjahr 1997 - mit einem Eltern-Konfi-Chor fängt alles an. Weil den Eltern das gemeinsame Singen zur Vorbereitung auf die Konfirmation ihrer Kinder so viel Spaß macht, sind eigentlich alle der Meinung: Das kann jetzt nicht alles gewesen sein! Es wäre schön, weiter beisammen zu sein, um „über Gott und die Welt“ zu klönen und vor allem: miteinander zu singen. Pastor Kersting mit seiner Gitarre lässt sich überreden mitzumachen. Und am 7. Mai 1997 fällt schließlich der Startschuss.

Seitdem treffen sich an jedem ersten Donnerstag im Monat im Gemeinderaam Dreeke im 1. Stock des Matthias-Claudius-Kindergartens ca. 20 - 25 Frauen und Männer zwischen 35 und 75 Jahren zu „Singen & Klönen“. Am festlich gedeckten Tisch mit Getränken und Knabbereien, für die seit

vielen Jahren die gute „Seele“ unseres Chores, Annemarie Winkler, sorgt, gibt es gute Gespräche „wie uns der Schnabel gewachsen ist“. Zwischendrin singen wir Songs aus den 60er Jahren bis zur Gegenwart, Gospels und neuere geistliche Lieder, unterstützt durch E-Piano und vier Gitarren. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! „Singen & Klönen“ ist mit seinem niedrigschwelligen Angebot aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Ab und an treten wir im Gottesdienst, bei Trauungen, Jubiläumskonfirmationen oder im Rahmen anderer Gemeindeveranstaltungen auf, zuletzt auf unserem Vereinigungsfest Erntedank 2016 im Theeser Gemeindehaus. Wir freuen uns, wenn immer wieder neue Sängerinnen und Sänger bei uns reinschauen!

**Am Donnerstag, 6. Juli, 20.00 Uhr, wollen wir unser 20-jähriges Jubiläum mit einem gemütlichen Grillabend am gewohnten Ort zünftig feiern.** Gäste sind uns dabei herzlich willkommen!

Andreas Kersting

## Mädchengruppe ins Pfarrhaus

Ins Vilsendorfer Pfarrhaus kommt neues Leben: „Hannah“ soll hier einziehen. So heißt die Wohngruppe, die das „Mädchenhaus Bielefeld e.V.“ für junge Mädchen und Frauen im Alter von 16 bis 21 Jahren einrichten will. Einige von Ihnen sind als unbegleitete Minderjährige auf der Flucht nach Deutschland gekommen und haben ihr Clearing-Verfahren inzwischen abgeschlossen; andere haben hier bei uns Gewalt oder Lebenskrisen erlebt und können nicht auf

Mädchen ist eine gute Balance zwischen Gemeinschaftsräumen und Privatsphäre möglich.“ Auch für Büro, Besprechungsraum und Nachtdienst seien Räumlichkeiten vorhanden.

Die Anbindung an ihre neue Umgebung sei für die jungen Mädchen und Frauen ganz wichtig, um Fuß fassen zu können, betont die Mädchenhaus-Sprecherin. Welche Angebote dafür geeignet wären, hänge von der Zusammensetzung der Gruppe ab. Un-



Foto: Bettina Maoro-Bergfeld

Besichtigungstermin am Pfarrhaus: (v.l.) Pfr. Lars Prüßner, Jutta Fechtelkord (Vorstand Mädchenhaus), Manuela Sundermeier (Kirchliche Wohnungswirtschaft), Bärbel Fißenebert (Bauausschuss Kirchengemeinde) und Birgit Hoffmann (Geschäftsführung Mädchenhaus)

familiären Rückhalt bauen.

Sobald der Mietvertrag unterschrieben ist – eine baurechtliche Frage muss vorher noch geklärt werden -, will sich das Mädchenhaus an die Renovierung machen. Nach fast zweijährigem Leerstand gibt es reichlich zu tun. Birgit Hoffmann, Geschäftsführerin des gemeinnützigen Vereins, hält die Grundstruktur für ideal: „Bei einer Gruppe von fünf

terstützung kann das Mädchenhaus schon bei der Renovierung gebrauchen.

Über die allgemeinen Ziele der Wohngruppe und des Mädchenhauses möchten Birgit Hoffmann und Team interessierte Gemeindeglieder gerne auch persönlich informieren. Ein Termin wird noch bekanntgegeben.

[www.maedchenhaus-bielefeld.de](http://www.maedchenhaus-bielefeld.de)

Bettina Maoro-Bergfeld

## Wir sagen Danke!

### Dank an Austrägerinnen und Austräger

Der Gemeindebrief lebt u.a. davon, dass er alle Haushalte im Gemeindebezirk erreicht. Dazu strömen viermal im Jahr die VerteilerInnen aus und tragen die Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde in alle Häuser. Für diesen wichtigen Dienst möchten wir uns bei allen AusträgerInnen von dieser Stelle aus einmal ganz herzlich bedanken. Im Bezirk Theesen sind im letzten halben Jahr acht AusträgerInnen wegen Alter oder Krankheit oder aus anderen persönlichen Gründen ausgeschieden. Bei ihnen möchten wir uns besonders bedanken, dass sie ihren Dienst über viele Jahre so regelmäßig und gewissenhaft versehen haben. Wir hoffen und wünschen, dass sie auch weiterhin aufmerksame und kritische Leser unseres Gemeindebriefes bleiben.

Joachim Löwen

### Dank an Roland Hanisch

Ein anderes wichtiges Medium für die Nachrichten aus der Gemeinde sind die Schaukästen. Die Schaukästen in Theesen hat seit 1998, also fast 20 Jahre lang, Roland Hanisch gepflegt. Jeden Montag hat er die neuesten Nachrichten im Gemeindebüro abgeholt, sie in den Schaukästen schön geordnet und Altes entfernt. So waren die Kästen immer eine sichere Informationsquelle und ein aktuelles Abbild des Gemeindelebens. Seit November 2016 kann Herr Hanisch diesen Dienst aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr verrichten. Wir möchten Herrn Hanisch für den langjährigen treuen Dienst ganz herzlich danken.

In der Zwischenzeit hat Jochen Weiß (Mitglied des Zentrumsausschusses) diesen Dienst versehen. Seit März 2017 haben Elke Weihrauch und Sonja Kleine sich bereit erklärt, die Aktualisierung und Pflege der

Schaukästen zu übernehmen. Auch dafür danken wir ganz herzlich.

Joachim Löwen



Foto: Joachim Löwen

## Neues aus Theesen

### Aktion EXISTENZ Theesen

Unsere Spendenaktion EXISTENZ ist auch in diesem Jahr gut angelaufen. Das Spendenaufkommen liegt auf dem gleichen Niveau wie in den vergangenen drei Jahren. Das ist auch sehr wichtig, denn wir haben in und um Kirche und Gemeindehaus auch diesmal noch viele neue Aufgaben. So muss das Gemeindebüro renoviert werden. Die Vorhänge im Gemeindesaal müssen besser aufgehängt werden. Und vor allem müssen die Tische und Stühle im großen Saal dringend repariert oder erneuert werden. In der Kirche sollen Verdunkelungen für die Fenster installiert werden, damit wir bei Konzerten oder anderen Gelegenheiten schöne Bilder projizieren können. Und im Kirchgarten sollen die gefälltten Bäume teilweise ersetzt werden.

All das wird nur mit Ihrer Hilfe und Unterstützung gelingen. Darum bitten wir auch weiterhin um Ihre Spenden für unsere Aktion EXISTENZ.

Spendenkonto IBAN DE69 4805 0161 0030 3535 44 Stichwort EXISTENZ

Joachim Löwen

### Sommersammlung der Diakonie

Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger für die Sommersammlung der Diakonie bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

### Bäume

„Das war schon eine brenzlige Situation in unserem Kirchpark an der Auferstehungskirche“, sagt Rüdiger JesuBek, zuständig für die kirchlichen Gebäude in Theesen. Direkt neben einem Gottesdienstbesucher fiel ein

dicker Ast auf den Boden. Dieser Schreck war der Anlass, alle Bäume, die um die Kirche in Theesen stehen, zu überprüfen.“ Ein Fachbetrieb stellte bei sehr vielen Bäumen erhebliche Schäden fest, so dass einige der großen Bäume in unserem Kirchpark gefällt werden mussten. Jetzt, wo wir alles für die Sicherheit unserer Gemeindemitglieder und Besucher unseres schönen Kirchparkes getan haben, möchten wir für die gefälltten Bäume Ersatz schaffen, den Kirchpark verschönern und einzelne neue Bäume pflanzen. Für dieses Projekt suchen wir noch Baumpaten, die die Finanzierung zumindest teilweise übernehmen. Ansprechpartner ist Rüdiger JesuBek.

Friedbert Nowitzki



Rüdiger JesuBek am Stumpf der großen Lärche, die an Stammfäule erkrankt war.

Foto: Anja Nowitzki

## Jubelkonfirmation in Theesen

Am 2. März 2017 feierten 19 Gemeindeglieder gemeinsam mit der Gemeinde und Pfarrer i.R. Hans-Martin Weber in der Auferstehungskirche Theesen ihre Jubelkonfirmation mit einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst.

Die Eisernen Konfirmanden gehörten zu der Gruppe, die 1952 als erste in der neu erbauten Auferstehungskirche in Theesen eingesegnet wurden. Insgesamt wurden damals 32 Mädchen und Jungen von Pfarrer Grabsch konfirmiert.

Neun Gemeindeglieder feierten ihre Diamantene Konfirmation. Sie waren 1957 in einer Gruppe von 19 Jugendlichen von Pfarrer Weltz eingesegnet worden.

Fünf Gemeindeglieder konnten ihre Goldene Konfirmation feiern. Pfarrer Kallenbach hatte 1967 eine Gruppe von 16 Jungen und Mädchen konfirmiert.

An einer Bilderwand im Gemeindehaus in Theesen konnten alle Jubelkonfirmanden ihre Konfirmationsfotos von damals bestaunen. Danach wurde bei einem einfachen Mittagessen viel über alte und neue Zeiten ausgetauscht. Zum Abschluss erhielten alle von Pfarrer i.R. Weber eine Urkunde aus dem festlichen Anlass.

**Goldene Konfirmation:** Annegret Damm, Rita Jablonowski, Sigrid Lüders, Annette Möller, Hans Wiemeler

**Diamantene Konfirmation:** Lothar Bollmann, Bärbel Gießelmann, Annette von Hollen, Fritz Menke, Margit Niehaus, Heinz-Ulrich Pöhl, Christa Sensing, Klaus Weber, Christa Winter

**Eiserne Konfirmation:** Gisela Gawlik, Magdalene Höner, Horst Niehaus, Annemarie Schweitzer, Gerhard Weber



Foto: Joachim Löwen



## Palmsonntagskonzert

### Guter Besuch beim Palmsonntagskonzert

Auch in diesem Jahr fand wieder das traditionelle Palmsonntagskonzert des Posaunenchores in der Jöllennecker Marienkirche statt. Rund 160 Zuhörer/innen

### „Summer Specials Deluxe“ für Jugendliche

24.07. - 28.07.2017

Ferienspiele für Jugendliche ab 13 Jahren - mit tollen, altersgemäßen und interessanten Programmpunkten wie Tag am See mit Wasserski/ Ausflug zum Schokoladenmuseum in Köln/ Fahrradtour/ Heidepark Soltau/ Ausflug in die Oetker-Welt. Wochen-Ticket für 50 Euro!

Info/Anmeldung Tel. 05206/917946 oder zum download unter [www.cvjm-joellenbeck.de](http://www.cvjm-joellenbeck.de).

### Club Camp 15.-18. Juni: „Auf's Maul, Martin!“

„Auf's Maul, Martin!“ so heißt unser diesjähriges CLUB CAMP Thema! Bist du dabei beim 18. CVJM-CLUB-CAMP-OWL mit mehreren hundert Jugendlichen? Ein abgefahrenes Wochenende über Fronleichnam wartet auf dich, mit viel Action, Spaß und Tiefgang. Es erwarten dich jede Menge Workshops, Sport, und coole Aktionen, wie eine Game-show, Actionbound, ein Mafiaspiel und ein Konzert mit der CLUB CAMP Band. Und was dieser Martin mit unserem CLUB CAMP zu tun hat und andere Fragen, die wir haben, werden wir von Hans Christian Graß beantwortet bekommen. Vom 15.- 18. Juni machen wir uns mit vielen Leuten im Alter von 13-19 Jahren aus ganz OWL auf den Weg nach Stemwede-Wehden. Wir campen dort gemeinsam mit unseren Bielefelder

### Kinderferienprogramm:

#### „Piraten auf der Spur!“

31.07. - 04.08.2017

Ferienspiele für Kinder (8-12 Jahre). Vormittags von 9 – 13 Uhr. Es wird kreativ, spannend und es gibt einiges zu entdecken. Viele Aktionen und Ausflüge (Ausflug zum Lego Discovery Center Oberhausen, Wasserspiele auf der Pfarrwiese, Schatzsuche, Grillfest). Die ganze Woche für nur 30 Euro!

Nachbar-CVJMs und werden aktiv werden, Spaß haben und Gemeinschaft erleben! In Stemwede finden wir optimale Bedingungen vor: eine Mehrfachturnhalle, eine große Aula, einen Sportplatz, viele Klassenräume und natürlich das Campgelände direkt daneben. Wir wollen mit einer großen Gruppe aus Jöllennebeck anreisen. Besonders für Jugendliche, die sonst noch nicht irgendwo mitmachen, ist das Club Camp eine tolle Möglichkeit, Gemeinschaft im CVJM zu erleben. Und wenn DU dabei bist, wird es besonders schön!! Anmeldungen und Flyer gibt es ab sofort im CVJM-Haus (Tel. 05206/917946), Informationen auch unter [www.club-camp.de](http://www.club-camp.de). Kosten: 59,- Euro für Unterkunft, Vollverpflegung und Programm; Inhaber einer CVJM-Card erhalten 5 Euro Rabatt!



Foto: CVJM

konnten mit einem sehr umfangreichen Programm in die Kirche gelockt werden. Umrahmt von Händel-Stücken fanden sich in diesem Jahr natürlich mehrere Lutherchoräle wieder, die von der Gemeinde mitgesungen wurden. Auch eine moderne Suite-Komposition von Anne Weckeßer wurde vom Posaunenchor intoniert. Erfreulich war erneut die rege Teilnahme der Jungbläser, die zum Teil erst in diesem Jahr mit dem Unterricht begonnen haben. Auch „Jürmkke Brass“ wusste mit zwei eigenen Stücken durchaus zu überzeugen. Alles in allem also erneut ein schönes Konzert, auch für die Bläser/innen, was vor allem der sehr guten Vorbereitung unseres Chorleiters Hauke Ehlers und dem Nachwuchsleiter Martin Stork zu verdanken ist. Im nächsten Jahr wird das Bläserkonzert nicht an Palmsonntag, sondern am Sonntag Laetare, also am 11.03.2018 stattfinden. Dieser Sonntag kennzeichnet die Mitte der Passionszeit und damit das Näherrücken des Osterfestes, weshalb es ein fröhlicherer Sonntag in der Passionszeit ist.

## Studienfahrt nach Taizé

Eigentlich sagt man: „Taizé kann man nicht erklären – Taizé muss man erleben“... Wir wollen es dennoch versuchen: Denn mitten in der Bourgogne in Frankreich liegt ein kleines unscheinbares Dorf, welches seit vielen Jahren seine Pforten für Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene aus aller Welt öffnet.

Nach Taizé zu kommen heißt eingeladen zu sein. Eingeladen zu einer Woche in Gemeinschaft mit Menschen aus aller Welt.

Eingeladen, zur Ruhe zu kommen, einmal ganz bei sich zu sein. Eingeladen zu lebendigen Abenden im Oyak, bei Musik, Tanz und tollen Menschen.

Eingeladen, mit anzupacken und das Leben in der Communauté mitzugestalten.

Es heißt aber auch, ganz schlicht zu wohnen, zu essen und auf Luxus zu verzichten. (Keine Sorge, es fehlt uns an nichts!). Es heißt für uns, eine Woche raus aus dem Alltag und rein in einen Alltag, der geprägt ist von gemeinsamen Gebeten und Gesängen, die so ganz anders sind als Kirche hier bei uns. Rein in einen Alltag, in dem wir viel Zeit haben werden, miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen, zu spielen und zu lachen. Rein in einen Alltag, in dem wir aber auch Zeit haben zu schweigen und nachzudenken. Nach Taizé zu kommen heißt, eine Woche voller Vielfältigkeit und doch Einfachheit zu erleben.

Nach Taizé zu kommen heißt eingeladen zu sein! Sei dabei, wenn wir uns diesen Herbst auf den Weg machen!

Weitere Infos gibt es im Jugendbüro oder auf [www.taize.fr](http://www.taize.fr).

### Kontaktdaten:

**Freizeitdaten:** 21.10.-29.10.2017

**Freizeit für:** Jugendliche zwischen 14 und 29 Jahren

**Leitung:** Katharina Schmidt, Jens Adam

**Veranstalter:** Ev. Jugend Bielefeld

Nachbarschaft 07 & 08 Johannisstraße

13; 33611 Bielefeld  
Tel.: 0521-32960990, Mobil: 0160-91159201

**E-Mail:** [nb08@kirche-bielefeld.de](mailto:nb08@kirche-bielefeld.de)

**Preis:** Jugendliche (bis 29 Jahren): 225€



Fotos: Maciej Bilas



## Der Bauwagen in Vilsendorf



Spielen, Basteln, Kochen, Werken, Fußballspielen oder einfach Chillen, das alles geht am Bauwagen am Bolzplatz „Am Bardenhorst“ in Vilsendorf – und natürlich noch viel mehr. Die Mobile Arbeit Nord vom Trägerverein der Evangelischen Jugend Bielefeld hat mit dem Bauwagen einen Offenen Treff für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren geschaffen. Immer Dienstag und Freitag von 16-20 Uhr und Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 15-19 Uhr steht die Einrichtung für alle Kinder und Jugendliche offen. Mehr Infos über uns findet Ihr unter: [www.mobinord-bielefeld.de](http://www.mobinord-bielefeld.de).



Fotos: Diana Werning

### Sommeraktionen am Bolzplatz

In den Sommerferien haben wir in den ersten zwei Wochen wie gewohnt geöffnet und bieten Euch Ausflüge und Aktionen an. Vom 31.07.-13.08.17 bleibt der Bauwagen geschlossen.

In den letzten beiden Wochen (15.-19.08 und 22.-26.08.) findet vormittags ein Ferienspielprogramm für Kinder von 6-14 Jahren am Bauwagen statt. Dafür haben wir ein buntes Programm aus Kreativworkshops und Spiel- und Sportangeboten zusammengestellt. Donnerstags machen wir jeweils einen Ausflug, für den eine vorherige Anmeldung und ein Teilnehmerbeitrag notwendig sind.

Wenn ihr dabei sein wollt, meldet Euch unter Tel.: 0152-21771722 oder per E-Mail: [mobi-nord@kirche-bielefeld.de](mailto:mobi-nord@kirche-bielefeld.de) an.

Diana Werning

# TEENIE TREFF

**WANN?** JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT  
VON 10-13 UHR IM MONAT

29.09.17, 29.06.17, 30.09.17, 25.11.17

**WO?** IM GEMEINDERHAUS THEESEN  
THEESENER STRASSE 33

**WER?** FÜR ALLE KINDER VON  
10 - 13 JAHREN

**WAS?** GEMEINSAMES FRÜHSTÜCK,  
COOLE AKTIONEN  
UND SPANNENDE THEMEN  
ÜBER GOTT UND DIE WELT

**NOCH FRAGEN?**

ANTWORTEN GIBT ES IM  
KINDER UND JUGENDBÜRO  
DER NACHBARSCHAFT 07 + 08  
BEI KATHARINA SCHMIDT  
JOHANNISSTRASSE 13, 33611 BIELEFELD  
TEL: 0521-32960990,  
MOBI: 0160-91159201

# Gottesdienste

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Jöllenberg
So.	4. Juni	Pfingstsonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting	
Mo.	5. Juni	Pfingstmontag	9:30	siehe Theesen	
Fr.	9. Juni		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Pfr. Michel	
So.	11. Juni	Trinitatis	10:00	Jubelkonfirmationen mit Abendmahl, Pfr. Michel	
Fr.	16. Juni		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Pfr. Michel	
So.	18. Juni	1. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting	
So.	25. Juni	2. So. n. Trinitatis	10:00	Feuerwehrgottesdienst, Pfr. Dr. Kersting Feuerwehrgerätehaus, Wörheider Weg 105	
Fr.	30. Juni		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Pfr. Michel	
So.	2. Juli	3. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst, Pfr. Brünger	
So.	9. Juli	4. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Dr. Kersting	
Fr.	14. Juli		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Katholischer GD	
So.	16. Juli	5. So. n. Trinitatis	11:00	siehe Vilsendorf <b>Beginn der Predigtreihe „Luther“</b>	
So.	23. Juli	6. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst auf dem Hof Kleimann, Pfr. Prüßner	
Fr.	28. Juli		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Pfr. Michel	
So.	30. Juli	7. So. n. Trinitatis	9:30	siehe Theesen	
So.	6. Aug.	8. So. n. Trinitatis	11:00	siehe Vilsendorf	
Fr.	11. Aug.		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Pfr. Dr. Kersting	
So.	13. Aug.	9. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. Kersting	
So.	20. Aug.	10. So. n. Trinitatis	9:30	siehe Theesen	
Fr.	25. Aug.		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Katholischer GD	
So.	27. Aug.	11. So. n. Trinitatis	11:00	siehe Vilsendorf <b>Abschluss der Predigtreihe „Luther“</b>	
So.	3. Sept.	12. So. n. Trinitatis	10:00	Vokation der Prädikantin Mechthild Redeker durch Superintendentin Regine Burg, mit Pfr. Dr. Kersting	
Fr.	8. Sept.		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Pfr. Prüßner	
So.	10. Sept.	13. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Brünger	

Zeit	Gottesdienst	Theesen	Dat.	Zeit	Gottesdienst	Vilsendorf
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel		4.6.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel	
9:30	Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger		5.6.	9:30	siehe Theesen	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Prüßner		11.6.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
11:00	Familiengottesdienst, Pfr. Brünger (s.u.)		18.6.	11:00	Gottesdienst, Pfr. i.R. Alfringhaus	
10:00	Jubelkonfirmationen, Pfr. i.R. Weber		25.6.	11:00	Gottesdienst, Prädikantin Wittenbrink	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Michel		2.7.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
9:30	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Brünger		9.7.	11:00	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Brünger	
11:00	siehe Vilsendorf <b>Beginn der Predigtreihe „Luther“</b>		16.7.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Michel <b>Beginn der Predigtreihe „Luther“</b>	
10:00	siehe Jöllenberg		23.7.	10:00	siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Michel		30.7.	9:30	siehe Theesen	
11:00	siehe Vilsendorf		6.8.	11:00	Gottesdienst im Ehrenhain, Pfr. Michel	
10:00	siehe Jöllenberg		13.8.	10:00	siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Brünger		20.8.	9:30	siehe Theesen	
11:00	siehe Vilsendorf <b>Abschluss der Predigtreihe „Luther“</b>		27.8.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Prüßner <b>Abschluss der Predigtreihe „Luther“</b>	
9:30	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Brünger		3.9.	11:00	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Brünger	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Prüßner		10.9.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	

## Gottesdienste

In der Versöhnungs-Kirchengemeinde finden neben den sonntäglichen Gottesdiensten eine Vielzahl weiterer Gottesdienste statt.

### Minigottesdienst in Jöllenneck - Marienkirche

Unser Motto für dieses Kirchenjahr heißt „Tierisch gut!“ Dementsprechend dreht es sich in nächster Zeit immer um Tiere bei unseren Minigottesdiensten ...

**2. Juli, 11:30 Uhr**

### Kindergottesdienst im Gemeindehaus Jöllenneck

Jeden Sonntag (außer Ferien), 10 Uhr

### Punkt 6 - Marienkirche 18 Uhr

**11. Juni** - Du stellst meine Füße auf weiten Raum

### Offensiv Gottesdienst - Marienkirche

**25. Juni, 18 Uhr**

Thema: „Das trägt! - Christus“

Pastor Andreas Albers

**10. Sept., 18 Uhr**

Thema: „Das trägt! - Die Gnade“

Pfarrer Lars Prüßner

### Alternativer Gottesdienst im Gemeindehaus Theesen

**25. Juni, 18:00 Uhr**

### Minigottesdienst im Gemeindehaus Theesen

**4. Juni, 16:30 Uhr (Pfingstsonntag)**

### Minigottesdienst am Gemeindehaus Vilsendorf

**2. Juli, 16:30 Uhr mit Grillen**

### Kindergottesdienst im Gemeindehaus Theesen

**18. Juni, 11 Uhr (!)**

Familiengottesdienst mit Kinderfest. In diesem Gottesdienst tritt auch der Kinderchor auf

**9. Juli, 10:00 Uhr**

**10. September, 10:00 Uhr**

### Kinderbibelfrühstück im Gemeindehaus Theesen

**24. Juni, 9:30 Uhr**



## Mini-Gottesdienst in Vilsendorf und Theesen

Zwanzig Gottesdienste haben wir nun in den letzten zwei Jahren gefeiert. Dabei hatten wir viel Spaß, haben Neues entdeckt, oft über Gottes Größe und Güte in unserer Welt gestaunt, mit unseren Kindern gelacht, uns anschließend bei Kaffee und Keksen mit einander ausgetauscht und auch Freundschaften geschlossen.

Nun ist es Zeit für eine Pause, denn in unserer Reihe des Minigottesdienstteams wird Nachwuchs erwartet! Unseren letzten Gottesdienst (vorher noch am 14. 5. in Vilsendorf und am 4.6 in Theesen) feiern wir deshalb dieses Jahr am 2.7.17 mit einem anschließenden Grillen in Vilsendorf, wie immer um 16:30 Uhr.

Wie geht es weiter? Wir planen ein halbes Jahr zu pausieren und, wenn unsere Kräfte es zulassen, im Januar 2018 wieder zu starten. Wir freuen uns, wenn unser Vorbereitungsteam noch wächst - gerne seid ihr eingeladen mit vorzubereiteten. Wer Interesse hat, kann sich bei Pfarrer Brünger melden. Ansonsten freuen wir uns bis dahin, euch hier und da zu begegnen. Und wer mag, kann ja auch mal in die Minigottesdienste und Kindergottesdienste in Theesen und Jöllenneck reinschnuppern.

Herzliche Grüße vom Minigottesdienst-Team aus Vilsendorf und Theesen



Foto: Henner Upmeyer

## Hase und Igel

### Kirchfest in Theesen mit Kinderliederprojekt und Puppenspiel

Kinder singen gerne, leider gibt es heute nicht mehr viele Angebote, um auch kleine Kinder an die Musik heranzuführen. Vielen unserer Kleinsten sind ehemals vertraute Kinderlieder nicht mehr gegenwärtig. Anika Weiling, Esther Gans und DooJin Park, Leiter des Gospelchores und zuständig für die Kindermusik in unserem Zentrum in Theesen, möchten diese Freude am Gesang unserer Kleinsten wieder aufleben lassen und weiter regelmäßig in Theesen Kinderliederprojekte anbieten. Das bewährte Team hat als Thema in der ersten Jahreshälfte „Gott hat alle Kinder lieb“ ausgewählt. Das Projekt beginnt im Mai und die Kinder werden am 18. Juni zur Eröffnung des diesjährigen Gemeindefestes des Zentrums Theesen den Familiengottesdienst mitgestalten.

Als weiterer Programmpunkt wird der schöne neue Kinderspielplatz im Kirchpark der Auferstehungskirche offiziell eröffnet.

Außerdem werden auf dem Gemeindefest wieder Hüpfburg, Stockbrotbacken, Schminken und weitere Spiele für Groß und Klein angeboten.

Als besonderes Highlight sind an diesem Festtag die bundesweit bekannten Bielefelder Puppenspiele unter der Leitung von Dagmar Selje in unserem Gemeindehaus zu Gast. Auf dem Programm steht „Hase und Igel“, ein Kindertheaterspiel mit Handpuppen für Kinder ab vier Jahre.

Natürlich wird auch, sowohl am Mittag als auch am Nachmittag, wieder für das leibliche Wohl gesorgt.

**Alle Kinder, Jugendliche, Eltern, Omas und Opas sind herzlich eingeladen zum Kirchfest der Auferstehungskirche in Theesen am 18. Juni 2017 ab 11:00 Uhr.**

Friedbert Nowitzki



Foto: Dagmar Selje

Eine Joggerin bereitet sich im Wald auf einen Wettlauf vor und wird zufällig Zeugin des altbekannten Streites zwischen Hase und Igel... und dann nehmen die Dinge doch einen etwas anderen Verlauf als im „Grimmschen“ Volksmärchen. Da ist z.B. diese kleine, gemächliche Schnecke...

## Orgel, Jazz und Pop

### Sommerlich leichte Orgelmusik mit Jazz- und Pop-Rhythmen

Mit der Klaviermusik von Mozart ist unsere Gemeinde durch die Klavierkonzerte ja bereits bestens vertraut. Anklänge an die Klaviersonaten von Mozart werden Sie auch beim zweiten Orgelkonzert der Versöhnungsgemeinde Jöllenbeck wiederfinden. **Die Organistinnen Frau Bettina Langer, Frau Gisela Hoyer und Kantor Hauke Ehlers laden Sie herzlich ein am Sonntag, dem 2. Juli 2017, um 17 Uhr in die Auferstehungskirche Theesen.**

Für die Orgelkomposition „Mozart Changes“ verwendet der zeitgenössische Kirchenmusiker und Komponist Zolt Gardony Themen aus einer Klaviersonate von Mozart, um dann unvermittelt in Jazzmelodien und -harmonik hinüberzugleiten.

Johannes Mathias Michel, ein ebenfalls zeitgenössischer Kirchenmusiker, zitiert alte Formen wie beispielsweise Toccata und Menuett, kleidet sie in neue Harmoniegewänder und verweist augenzwinkernd, ähnlich wie Gardony, auf schon existierende Kompositionen.

Wie schon im ersten Orgelkonzert der Versöhnungsgemeinde werden alle drei Kirchenmusiker dieses Orgelkonzert gemeinsam gestalten und viele musikalische Überraschungen für Sie bereithalten.

Frischer Wind in den ehrwürdigen Pfeifen der Theesener Steinmannorgel!

Lassen Sie sich zum Konzert und im Anschluss daran auf ein Glas Wein herzlich einladen.

Gisela Hoyer



von links: Gisela Hoyer, Hauke Ehlers, Bettina Langer

Foto: Joachim Löwen



## Schumann und Schostakowitsch

**Am Sonntag, 9.7.2017, um 17:00 Uhr gibt das Universitätsorchester Bielefeld ein Konzert in der Auferstehungskirche Theesen. Dazu schreibt sein Leiter:**

Unter den Amateurorchestern der Region zeichnet sich das von Michael Hoyer geleitete Universitätsorchester Bielefeld unter anderem dadurch aus, dass es sich an Werke heranwagt, von denen die Weisheit der Experten dem Laien abräät. Es sind jene von großem Renommee und beträchtlichem künstlerischen Anspruch. Wenn Hoyer sich dennoch davon nicht abhalten lässt, so zeugt das weder von Verwegenheit noch überheblicher Fehleinschätzung. Vielmehr resultiert es aus der Überlegung, dass musikalische Arbeit mit Amateuren nicht allein dem Genuss des Publikums zu dienen hat, sondern zugleich der Bildung und Fortentwicklung derer, die sie betreiben.

Robert Schumanns Rheinische galt lange als Inbegriff der romantischen Sinfonie, und tatsächlich vereinigt sie nicht wenige Merkmale in sich, die landläufig mit romantischer Kunst verbunden werden. Schumann warf die Komposition im Spätherbst 1850 innerhalb von wenigen Tagen hin, euphorisiert von dem Gefühl, in Düsseldorf, seinem gerade bezogenen neuen Wohn- und Arbeitssitz, endlich die lange entbehrte Anerkennung zu erfahren. Und nicht nur der Kompositionsvorgang, auch sein Produkt trägt Züge des Rauschhaften:



Foto: Markus Paulußen

die Musik bewegt sich in hohen emotionalen Wogen, vieles scheint in Musik zu setzen, was Friedrich Schlegel ins Bild des ungestüm brausenden Geistes bannte.

Im Spannungsfeld zwischen stalinistischem Totalitarismus und dem Willen zu absoluter künstlerischer Autonomie entwickelte sich die Tonsprache Dmitri Schostakowitschs (1906-1975). Von der falschen Volkstümlichkeit sozialistischer Arbeiterkunst hält sie sich ebenso entfernt wie von der radikalen Modernität der Zwölftontechnik oder der seriellen Musik und bahnt sich stattdessen einen Weg, der am Tradierten anknüpft, ohne es zu kopieren. Das Cellokonzert op. 107 entstand 1959, als die Repression, die das russische Geistesleben strangulierte, vorübergehend nachließ. Die Beschäftigung des Universitätsorchesters mit diesem Werk geht, wie nicht selten, auf eine Anregung seines Solisten zurück, in diesem Fall also auf Nikolaos Prevezianos, der, 1992 in Athen geboren, von 2010 bis 2014 in Detmold Cello studierte und mittlerweile dem Staatsorchester seiner Heimatstadt angehört.

## Spatzen singen

Das Spatzensingen ist ein Sing- und Spielnachmittag für Mädchen und Jungen von 5 bis 8 Jahren, viermal im Jahr jeweils von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Theesen.

Lea Kempeni schreibt dazu: „Am Anfang singen wir unser Lied ‚Alle Spatzen sind schon da‘. Anschließend haben wir die Geschichte von Zachäus gehört und später haben wir im Wald Äste gesammelt. Danach haben

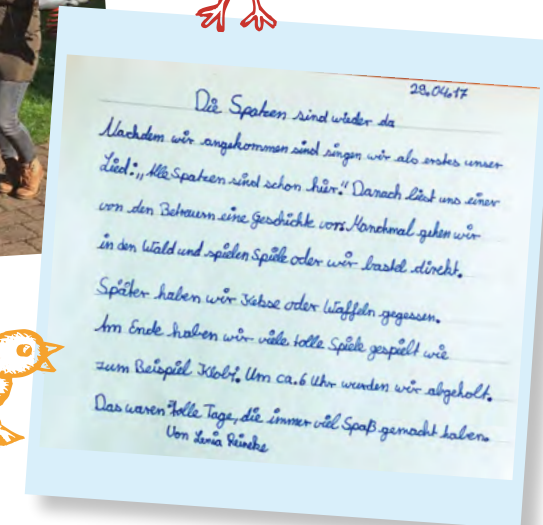
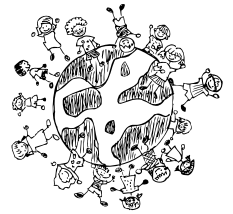
wir im Gemeindehaus Vasen beklebt für die Äste und haben anschließend Kekse gegessen. Am Ende haben wir draußen gespielt. Es war ein toller Tag bei den Spatzen.“

Wenn Du Lust bekommen hast, auch an unseren Spatzentreffen teilzunehmen, melde Dich unter der E-Mail-Adresse: Die\_Spatzen@gmx.de. Wir freuen uns auf Dich!

Marta Nowitzki



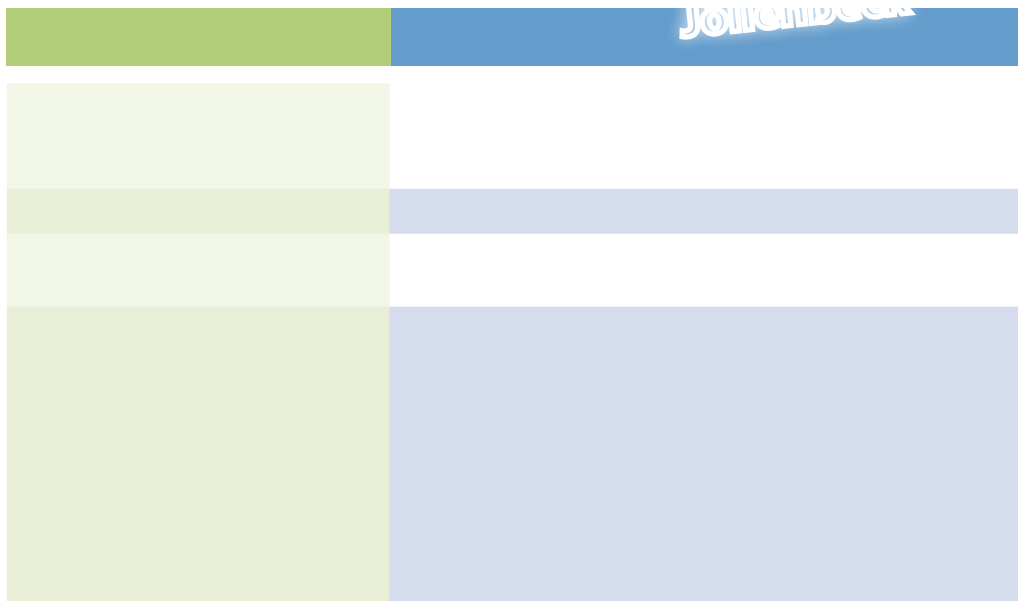
Fotos: Marta Nowitzki



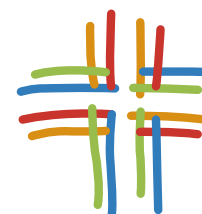
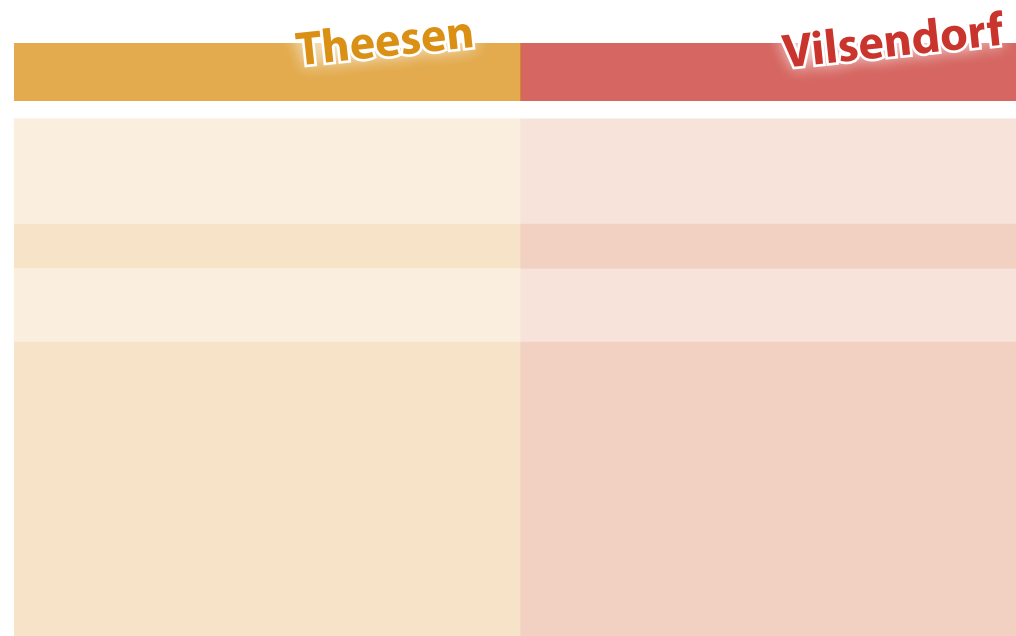
Wie viele Spatzen haben sich wohl in diesem Heft versteckt?  
Finde es heraus!

Es sind insgesamt sieben Spatzen!

## Familiennachrichten



## Familiennachrichten



### Jölltenbeck

Die Aktivitäten in Jölltenbeck werden im Wochenprogramm bekannt gegeben. Sie erhalten es im Gottesdienst, im Gemeindehaus und im Internet: [www.versoehnungs-kirchengemeinde.de](http://www.versoehnungs-kirchengemeinde.de)

„Offene Kirche“ am Dienstag, Donnerstag und Samstag, jeweils von 15 - 17 Uhr  
**Das Jölltenbecker Kleiderhäuschen** neben der Hauptschule, Volkeningstr. Di. 8:15-11 Uhr  
 Dorothea Held, Tel. 05206 - 18 17

## Die Woche in Theesen

### Montag

9:30 -11:00 Uhr Krabbelgruppe (ab 6 Monate)  
 Simone Wilde Tel.: 0151/ 54 68 95 60  
 9:30 -11:00 Uhr Montagsmalerinnen  
 14-täglich  
 Anette Ritzau, Tel. 0 52 06 / 57 15  
 15:00-16:30 Uhr Bibelgesprächskreis  
 2. Montag im Monat  
 Margret Schrader, Tel.: 05 21 / 88 58 15  
 20:00 Uhr Ravensberger LichtLandschaften  
 14-täglich  
 Helge Jung, Tel. 0 52 03 / 9 18 21 99

### Dienstag

9:30 Uhr Offener Frühstückstreff  
 3. Dienstag im Monat  
 Sabine Robrandt, Tel. 0 52 06 / 41 52  
 10:00 bis 12:00 Uhr Willkommenskurs Deutsch  
 dienstags und donnerstags  
 Annette Löwen, Tel.: 0 52 06 / 58 83  
 Petra Kunze, Tel.: 0 52 06 / 24 07  
 19:30 Uhr Flauti Parlandi,  
 Flötenorchester aus Theesen  
 Christel Weihrauch, Tel. 05 21 / 8 95 07 95  
 19:30 Uhr Treffpunkt für Frauen  
 2. Dienstag im Monat  
 Elisabeth Steffen, Tel.: 05 21 / 88 22 37  
 Susanne Lakämper, Tel.: 05 21 / 89 46 31

### Mittwoch

9:00-10:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik  
 Claudia Herz, Tel.: 05 21 / 7 72 46 70  
 15:00-17:00 Uhr Frauenkreis am Nachmittag  
 3. Mittwoch im Monat  
 Gerda Muschellik, Tel.: 0521 / 98 25 33 1

### Donnerstag

9:00 Uhr Wandern in und um Theesen  
 3. Donnerstag im Monat  
 Joachim Löwen, Tel.: 0 52 06 / 58 83  
 9:45 Uhr Geselliges Tanzen am Morgen  
 Monika Kunert, Tel. 0 52 25 / 36 71  
 15:00-18:00 Uhr Sticken und Stricken  
 14-täglich

Renate Vogelsang, Tel. 0 52 21 / 28 15 76  
 17:00 Uhr Englisch  
 Gerlind Zielke, Tel. 05 21 / 88 29 66  
 18:30 Uhr Gymnastik für Frauen  
 Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 0 52 06 / 15 27

### Freitag

10:30-11:30 Uhr Gymnastik auf und um den  
 Stuhl  
 Sabine Stüwe, Tel. 05 21 / 88 36 11  
 VfL Theesen, Anette Ritzau, Tel.: 05206/5715  
 18:30 Uhr Gospelchor  
 Doo-Jin Park  
 E-Mail: pianoworld83@gmail.com  
 19:30 Uhr Posaunenchor  
 Im Gemeindehaus des EC-Schildesche  
 Andreas Freese, Tel.: 0 52 24 / 69 93 69

### Samstag

10:00 - 13:00 Uhr Teenietreff im Gemeindehaus  
 für 10-13-jährige (jeden letzten Samstag im  
 Monat)  
 Katharina Schmidt, Tel. 0521-32960990  
 oder 0160-91159201



## Die Woche in Vilsendorf

### Montag:

16:15 Uhr Tanzkreis 55 plus (K)  
 Anja Riechert-Karadamur, Tel. 0521-5464946  
 19:30 Uhr Gesprächskreis  
 (letzter Montag im Monat)  
 Kontakt: Karin Upmeyer, Tel. 0521-82836

### Dienstag:

09:30 Rückengymnastik für Senioren (K)  
 10:30 Uhr Sitzgymnastik für Senioren (K)  
 Claudia Herz, Tel. 0521-724670  
 15:00 – 17:15 Uhr Flötenunterricht (K)  
 Ulrike Denker, Tel. 05206-9978751  
 Frauen-Kreativkreis (wechselnde Anfangszeiten)  
 Elke Hönisch, Tel. 0521-8016168

### Mittwoch:

15:00 Uhr Frauenhilfe (1. Mittwoch im Monat)  
 Gerda Schlacht, Tel. 0521-871888  
 16:00 Uhr Oase. Bibelgesprächskreis  
 (letzter Mittwoch im Monat)  
 17:15 Uhr Ökumenische Stunde im Kapellen-  
 brink, „Haus der Stille“  
 (1. Mittwoch im Monat)  
 18:00 Uhr Jungbläser  
 Martin Nolte, Tel. 0521-9892258  
 19:30 Uhr Posaunenchor  
 Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521-873525  
 20:00 Uhr Frauen-Abendkreis  
 (letzter Mittwoch im Monat)  
 Gerda Schlacht, Tel.: 0521-871888

### Donnerstag:

09:30 Uhr Offene Frühstücksrunde  
 ( 1. Donnerstag im Monat)  
 Ingo Ehmsen, Tel. 0521-83713  
 14:15 – 17:15 Uhr Flötenunterricht (K)  
 Ulrike Denker, Tel. 05206-9978751  
 19:30 Uhr Kirchenchor  
 Ltg. Dong ah Kim  
 20:00 Uhr Tischtennis  
 Einfach hingehen

### Freitag:

18:30 – 22:00 Uhr Offener Jugendtreff

Für alle Jugendlichen im Konfi-Alter  
 Katharina Schmidt, Tel. 0521-32960990  
 oder 0160-91159201

### Sonntag:

14:30 – 17:00 Uhr Café Miteinander –  
 Das Café im Gemeindehaus  
 (2. Samstag im Monat)  
 Täglich außer Sonntag und Montag:  
 MobiNord, Bauwagen Vilsendorf  
 Offener Treff für Kinder und Jugendliche  
 Bolzplatz Am Bardenhorst 15  
 Di, Fr 16:00 – 20:00 Uhr  
 Mi, Do, Sa 15:00 – 20:00 Uhr  
 Diana Werning, Tel. 01522-1771722

*Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim  
 Gemeindebüro, Tel. 0521-82503  
 (K) = Angebot mit Kostenbeitrag – alle übrigen sind  
 kostenlos*

## „Klezmer meets Irish Folk“

... unter diesem Titel findet das neue Konzert der Klezmerband INJOYY statt.

Klezmermusik ist bekannt für Lieder, die mal melancholisch sind, mal voll übersprudelnder Lebensfreude. In der irischen Musik ist das ganz ähnlich. Man kann sehnsuchtsvolle Liebeslieder finden, aber es überwiegen die fröhlichen, lebhaften Tänze. Mit Begeisterung haben wir die irische Musik für uns entdeckt und mit Freude in unser diesjähriges Konzert integriert.

Wir, das sind Frank Breddemann (Baß), Joachim Cremer (Querflöte und Gitarre), Ulrike Denker (Sopran- und Altblockflöte), Ulrich Maßner (Klavier) und Sahak Murat Parlar (Percussion).



**Wir laden Sie herzlich ein, am Sonntag, den 09.07.2017 um 17:00 Uhr in die Epiphania-skirche zu unser Konzert „Klezmer meets Irish Folk“ zu kommen!**

Für alle, die an dem Termin keine Zeit haben, gibt es einen Ausweichtermin. Das Konzert wird ein zweites Mal in Heepen zu hören sein, und zwar am Freitag, dem 29.09.2017 um 18 Uhr in der Peter- und Paulskirche. Auch hierzu laden wir Sie herzlich ein.

*Ulrike Denker*



Foto: Johannes West

## Anzeigen unserer Werbepartner und Sponsoren



*Am zweiten Sonntag  
jeden Monats  
von 14:30 bis 17:00 Uhr  
laden wir Sie herzlich ein ins  
Vilsendorfer Gemeindehaus  
Bis zum nächsten Mal!  
Das Miteinander-Team*

## Offene Frühstücksrunde



**im Gemeindehaus**

**immer  
am ersten Donnerstag im Monat  
von 9:30 bis 11:00 Uhr**



Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck  
- Zentrum Vilsendorf -



Ortsverein  
Vilsendorf

## Adressen und Ansprechpartner

### Zentrum Jöllenberg

Gemeindebüro - Mechthild Redeker  
Schwagerstraße 14 - 33739 Bielefeld  
Tel.: 05206 - 33 95, Fax 05206 - 70 053  
bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-  
bielefeld.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 10-12 Uhr,  
Donnerstag: 10-12 Uhr und 16-18 Uhr  
Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank  
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Küsterin  
Helga Hennicke, Tel. 05206 - 47 32

Kirchenmusik  
Kantor Hauke Ehlers  
Tel. 05221-99 37 50  
Hauke-Ehlers@web.de

### Zentrum Vilsendorf

Gemeindebüro: Sabine Wippich  
Vilsendorfer Straße 226, 33739 Bielefeld  
Tel.: 0521 - 82 503, Fax: 0521 - 82 035  
E-Mail: bi-kg-versoehnung.vilsendorf@  
kirche-bielefeld.de  
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag  
9–12 Uhr

Küsterdienst-Koordination: Rainer Hönisch  
0521 8016168

Spendenkonto:  
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde  
Jöllenberg  
Zentrum Vilsendorf  
Volksbank Bielefeld-Gütersloh  
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10

### Zentrum Theesen

Gemeindebüro - Christina Paltins  
Theesener Straße 33, 33739 Bielefeld

Tel.: 0521 - 88 21 30  
Fax: 0521 - 88 52 26  
bi-kg-versoehnung.theesen@kirche-biele-  
feld.de

Öffnungszeiten  
Montag: 8.30 - 10.30 Uhr, Mittwoch 8.30 -  
12.30 Uhr, Donnerstag 8.30–10.30 Uhr und  
16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde und Aktion  
„Existenz“ - bitte Stichwort!  
Sparkasse Bielefeld  
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT  
Vors.: Paul Zielke, Tel.: 0521 882966  
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld /  
Gütersloh  
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin  
Margret Schrader  
Tel. 0521 - 88 58 15

Kirchenmusik  
Gisela Hoyer  
Tel. 05206 - 83 37

## Adressen und Ansprechpartner

### Pfarrer

1. Pfarrbezirk - Vilsendorf/Jöllenberg-Ost:  
Lars Prüßner  
Imsiekstr. 6, Tel. 05206 - 186 5,  
lars.pruessner@kk-ekvw.de  
Blog: larspruessner.wordpress.com

2. Pfarrbezirk - Jöllenberg West:  
Dr. Andreas Kersting  
Böckmannsfeld 53a, Tel. 05206 - 3993,  
Fax 704721  
dr.andreas.kersting@bitel.net

3. Pfarrbezirk- Jöllenberg Zentrum:  
Jürgen Michel  
Liebfrauenweg 1, Tel. 05206 - 2217,  
juergen.michel.joh@t-online.de

4. Pfarrbezirk - Theesen/Jöllenberg-Süd:  
Marcus Brünger  
Lohheide 6, 33609 BI, Tel. 0521 38468525,  
marcus.bruenger@kk-ekvw.de

### Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld  
Leiterin Sabine Petry, Oerkenkrug 8, Tel.  
05206 - 96 91 26  
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Horstheide  
Leiterin Annemarie Luschnat, Schnatsweg  
26, Tel. 05206 - 21 01  
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Matthias-Claudius-Kindergarten  
Leiterin Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,  
Tel. 05206 - 36 33  
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Volkening-Kindergarten  
Leiterin Sabine Weitzel, Auf dem Schilde 8,  
Tel. 05206 - 31 47  
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

### Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand

Leiterin Karin Ploghaus-Schürmann  
Epiphanienweg 49, Tel. 0521 - 875 01 10  
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

### Jugendarbeit in Gemeinde/CVJM, Offene Arbeit im CVJM-Haus

Schwagerstr. 9, Jürgen Ennen,  
Sebastian Beck,  
Tel. 05206 - 91 79 46  
info@cvjm-joellenbeck.de

### Evangelische Jugend - Raumschaft Theesen/ Vilsendorf/Schildesche

Katharina Schmidt, Johannisstraße 13,  
33611 Bielefeld  
Tel. 0521 - 32 96 09 90  
Mobil 0160 - 91 15 92 01  
nb08@kirche-bielefeld.de

### Diakoniestation Nord

Beckendorfstraße 1, 33739 Bielefeld, Tel.  
05206 92 08-14,  
dsnord@diakonie-fuer-bielefeld.de

### Paul-Gerhardt-Altenzentrum

Leiterin: Susen Caesar  
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 - 96 94-0

### Friedhofsverwaltung

Frau Redeker  
Tel. 05206 - 61 93

### Friedhofsgärtner

Volker Maluk Tel. 05206 - 70 056

Wundervoller Blick in geheimnisvolle Stille.

Wir verweilen an diesem Ort,  
um Ruhe zu finden, um auszuspannen,  
um uns neu inspirieren zu lassen.

Alles ist harmonisch,  
Formen und Farben fließen ineinander  
und stimmen überein.

Welch großartige Schöpfung von  
Erde, Wasser und Himmel.

Lange genießen wir diesen Blick.  
Dabei sind wir dankbar, solche Momente  
in warmer Sommerzeit  
erleben zu dürfen.